

Natur und Kultur

Orkney & Shetland

Zu den mystischen Inseln im Norden Schottlands

Stand: 11.12.2025



Fotos: © Rainer Skrovny & Christine Emberger

Wo Natur auf Geschichte trifft !

Weit draußen im Nordatlantik erwarten uns zwei der faszinierendsten Inselgruppen Schottlands: Shetland und Orkney. Diese entlegenen Inseln sind ein einzigartiges Mosaik aus uralter Geschichte, lebendiger Kultur und atemberaubender Natur. Wir besichtigen neolithische Steinkreise und Gräber, bronzezeitlichen Siedlungen, Brochs aus der Eisenzeit und Langhäuser der Wikinger. Die Natur beeindruckt uns mit dramatischen Klippen, hügeligen Moorlandschaften und einer vielseitigen Vogelwelt mit großen Brutkolonien. In den Städten wie Lerwick und Kirkwall spüren wir noch heute den nordischen Einfluss. Kleine Wanderungen – flexibel je nach Wetter – führen uns entlang der Küste und zu Klippen mit ihren Vogelkolonien und großartigen Ausblicken.

1. Tag: Wien – Edinburgh – Dunfermline / Di, 07.07.2026

Flug von Wien nach Edinburgh. Nach der Übernahme des Fahrzeuges, Transfer nach Dunfermline (ca. 30 min vom Flughafen entfernt) zur Nächtigung.

2. Tag: Dunfermline – Aberdeen – Fähre nach Lerwick / Mi, 08.07.2026

Wir erkunden die historische Stadt Dunfermline, einst königliche Hauptstadt Schottlands. Unser Besuch beginnt an der **Dunfermline Abbey**, einem beeindruckenden Bauwerk aus dem 12. Jahrhundert.

In der Abtei sind mehrere schottische Könige und Königinnen begraben sind, darunter auch König Robert the Bruce. Anschließend spazieren wir durch den angrenzenden Pittencrieff Park, liebevoll „The Glen“ genannt. Diese weitläufige Parkanlage mit alten Bäumen, Pfauen und schön angelegten Wegen wurde vom Industriellen Andrew Carnegie gestiftet, der in Dunfermline geboren wurde.

Zum Abschluss bleibt Zeit für einen Bummel durch das Stadtzentrum mit seinen kleinen Geschäften und Cafés, bevor wir Richtung Aberdeen aufbrechen. Am späteren Nachmittag erfolgt die Einschiffung und über Nacht geht es nach Lerwick, der Hauptstadt der Shetland Inseln. Nächtigung in 2er Kabinen auf dem Schiff. (F)

3. Tag: Ankunft auf den Shetland Inseln: Eshaness / Do, 09.07.2026

Nach einem herzhaften Frühstück an Bord erfolgt die Ausschiffung auf Mainland, der größten Insel der Shetlands. Über einen schmalen Landstreifen gelangen wir zur **Halbinsel Northmavina**. Nahe dem Eshaness-Leuchtturm unternehmen wir eine Wanderung entlang der beeindruckenden Basalt Klippen. Wir sehen tief eingeschnittene Schluchten und ein meist tosendes Meer – ein wirklich spektakulärer Küstenabschnitt. (*Wanderung flexibel ca. 1-3 Stunden*). (F)

4. Tag: Shetland Inseln: Unst und die Klippen von Hermaness / Fr 10.07.2026

Heute steht der Ausflug auf die nördlichste Insel Unst am Programm. Eine Fähre bringt uns zuerst auf die Insel Yell. Wir durchfahren die Insel und setzen mit einer weiteren Fähre auf die Insel Unst über.

Auf der nördlichsten Insel Schottlands, erwarten uns steile Klippen und bei Hermaness ein Naturschutzgebiet der Extraklasse. Hier wollen wir eine Wanderung unternehmen. Zuerst geht es auf einem kleinen Stichweg vom Parkplatz aus durch die fantastische Torflandschaft Shetlands. Danach können wir bei einem Rundgang entlang der Küste die unzähligen Seevögel beobachten. Nicht nur Klippen und Landschaft sind beeindruckend, auch Geschrei und Vielfalt der Vögel zieht uns in ihren Bann. Hier brüten tausende Basstölpel und Papageientaucher, sowie Trottellumen und Tordalken an den Klippen. Eine der größten Raubmöwen-Kolonien weltweit befinden sich ebenfalls hier, auch wenn der Bestand aufgrund der Vogelgrippe in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist. Im Torfgebiet des Hinterlandes nisten verschiedene andere Vogelarten und es gibt zahlreiche besondere Pflanzenarten zu entdecken – Blutwurz, Moorlilie, Beinbrech oder verschiedene Orchideen-Arten.

Wenn es die Zeit noch zulässt, halten wir am Rückweg bei der nördlichsten Burg Schottlands und sehen die Reste von Munross. Danach geht mit den Fähren wieder retour zu unserer Unterkunft.

(F) (*Wanderzeit flexibel ca. 3-5 Stunden*)

5. Tag: Shetland Inseln: Lerwick – St. Ninian's Insel / Sa, 11.07.2026

Heute geht es in den Süden. Unterwegs halten wir in **Lerwick** und erkunden die kleine Hauptstadt der Shetland-Inseln. Bei einem Rundgang durch das historische Stadtzentrum entdecken wir enge Gassen, traditionelle Steinbauten und den malerischen Hafen. Die Stadt vereint nordische Einflüsse mit schottischem Charakter. Die kleine Fußgängerzone lädt noch zum Bummeln ein.

Fakultativ können wir eine etwa zweistündige Bootsfahrt zur Insel Noss unternehmen – für Naturliebhaber sehr empfehlenswert, da wir zahlreiche Vögel vom Boot aus beobachten können, die in den Klippen nisten und neben dem Boot im Meer fischen.

Am Nachmittag geht es zur **St. Ninian's Insel**. Umgeben von türkisfarbenem Wasser können wir über eine Sandbank zur Insel gelangen. Die kleine Insel ist heute nur noch von Schafen bewohnt. Auf der Insel können wir entlang der Klippen eine kleine Wanderung unternehmen. Unser Ziel sind die Reste einer kleinen Kapelle aus dem 12./13. Jh. Man fand hier einen Silberschatz, den vermutlich Pikten vor

plündernden Wikingern auf der Insel verstecken wollten. Kopien des Schatzes sind im Museum von Lerwick. Die Originale sind im Museum von Edinburgh ausgestellt. An ruhigen Tagen liegen manchmal gleich 4 – 5 Robbenfamilien mit ihrem Nachwuchs am Strand oder toten im Wasser. (*Wanderung ca. 1-2 Stunden*) Weiterfahrt nach Sumburgh Head, wo wir in einem kleinen Hotel für zwei Nächte untergebracht sind. (F)

6. Tag: Shetland Inseln: Insel Moussa – Jarlshof – Sumburgh Head / So, 12.07.2026

Wenn möglich setzen wir mit einer kleinen Fähre zur Insel Mousa über. Dort befindet sich eines der besten Beispiele Großbritanniens für einen historischen Wehrturm. Der 20 Meter hohe, von der Hauptinsel sichtbare Turm, mit seinen dicken Mauern hat einen Durchmesser von 15 Metern. Im Innenhof wurden in Krisenzeiten Vieh untergebracht und der Mensch selbst konnte Schutz finden. Bis heute gibt es allerdings noch viele offene Fragen zu diesem Bau. Danach spazieren wir zur Ostküste und können mit etwas Glück einige gefleckte Robben auf den grauen Felsvorsprüngen entdecken. Mit der Fähre geht es wieder retour zur Insel Mainland.

(*Wanderung ca. 2 Stunden*).

Am Nachmittag besichtigen wir den Jarlshof, eine der bedeutendsten historischen Stätten Schottlands. Ende des 19. Jh. entdeckte der Landbesitzer John Bruce auffällige Grundmauern mehrerer Gebäude, die ein gewaltiger Sturm freigelegt hatte. Diese einzigartige Ausgrabung zeigt Überreste von einer ständigen Besiedlung aus über 4.000 Jahren – von der Steinzeit, der Bronze- und Eisenzeit bis hin zur Wikinger- und mittelalterlichen Periode. Bei einem Rundgang durch das weitläufige Gelände sehen wir Hausfundamente, Rundhäuser, die Reste eines Brochs, nordische Langhäuser und einen mittelalterlichen Gutshof.

Unweit unserer Unterkunft, an der Südspitze der Shetlandinseln erwartet uns **Sumburgh Head**, ein spektakulärer Aussichtspunkt mit steilen Klippen und weitem Blick über das Meer. Der historische Leuchtturm aus dem 19. Jahrhundert thront eindrucksvoll über der Küste. Das Gebiet ist zugleich auch ein Paradies für Vogelbeobachter – besonders die **Papageientaucher** nisten hier und sind sehr gut zu beobachten. (F)

7. Tag: Shetland/Orkney Inseln: Sumburgh Head – Lerwick – Kirkwall / Mo, 13.07.2026

Unser Ziel ist es den sehr dünn besiedelten westlichen Teil der Insel Mainland und deren Naturschönheiten zu erkunden. Wir kommen in ein großes Mooregebiet mit vielen kleinen Seen, hier wird auch noch Torf gestochen und immer wieder werden wir auf Schafherden treffen. An der Küste können wir Seevögel beobachten. Danach geht es nach Lerwick und wir besuchen das äußerst sehenswerten Museums von Lerwick. Nachdem wir während der letzten Tage bereits einiges über Shetland gehört und gesehen haben, ist der Zeitpunkt für einen Besuch optimal. Das Museum ist schön aufbereitet und gibt einen guten Überblick über die Geschichte der Inseln. Ein Teilbereich ist den Naturräumen Shetlands gewidmet und zeigt Fauna und Flora der Inseln.

Am späten Nachmittag geht es auf die Fähre zu den Orkney-Inseln nach Kirkwall, wo wir gegen 23.00 Uhr ankommen werden. (F)

8. Tag: Orkney Inseln: Skara Brae – Kitcheners Memorial / Di, 14.07.2026

Drei Tage verbringen wir auf den Orkneys, hauptsächlich auf der Hauptinsel Mainland. Die Landschaft ist hier lieblicher als auf den Shetlands – vorherrschend sind Weiden für Rinder und Schafe und hügelige Torfgebiete.

Heute besuchen wir eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Europas: **Skara Brae** - es ist Teil des UNESCO-Welterbes „**Heart of Neolithic Orkney**“. Dieses außergewöhnlich gut erhaltene steinzeitliche Dorf wurde etwa um 3.100 v. Chr. erbaut – damit ist es älter als Stonehenge. Durch einen gewaltigen Sturm im Jahr 1850 wurde Skara Brae zufällig unter einer Sanddüne entdeckt. Seitdem fasziniert die Siedlung Wissenschaftler und Besucher gleichermaßen. Acht miteinander verbundene Steinhäuser mit niedrigen Eingängen, Kammern und engen Gängen zeigen, wie die Menschen vor über 5.000 Jahren gelebt haben. Besonders bemerkenswert sind die erhaltenen „Möbel“: steinerne Betten, Regale, Sitzbänke und Feuerstellen vermitteln ein detailliertes Bild vom damaligen Alltagsleben.

Danach Fahrt zum Lord Kitchener Memorial, wo wir eine herrliche Küstenwanderung unternehmen.
(Wanderung ca. 1-2 Stunden)

Wenn es die Ebbe zulässt gelangen wir noch zum **Brough of Birsay**, einer kleinen Gezeiteninsel an der Nordwestküste. Auf der Insel erwarten uns die gut sichtbaren Überreste einer bedeutenden Siedlung, die einst von **Pikten** und später von **Wikingern** bewohnt wurde. Neben den Ausgrabungen ist der Brough of Birsay auch landschaftlich beeindruckend: Steile Klippen, schroffe Felsen und der weite Blick über den Atlantik machen ihn zu einem idealen Ort für Naturfreunde. (F)

9. Tag: Orkney Inseln: Kirkwall und Churchill Barriers / Mi, 15.07.2026

Heute erkunden wir **Kirkwall**, mit knapp 10.000 Einwohnern die Hauptstadt der Orkney-Inseln. Sie ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der Inselgruppe – und zugleich reich an Geschichte. Im Zentrum der Stadt befindet sich die imposante **St. Magnus Cathedral**, ein beeindruckendes Bauwerk aus rotem Sandstein, das im 12. Jahrhundert von den Wikingern zu Ehren von Magnus, dem heiliggesprochenen Earl von Orkney errichtet wurde.

Direkt gegenüber befinden sich die Ruinen des **Bishop's Palace** und **Earl's Palace**, Zeugnisse kirchlicher und weltlicher Macht im Mittelalter.

Danach Freizeit für einen Bummel durch die Altstadt, um noch Souvenirs zu erstehen oder einen Kaffee zu trinken. Wer möchte kann auch noch das kleine, aber feine **Orkney Museum** besuchen.

Möglichkeit zum Besuch einer Whiskey-Destillerie (fakultativ), um den Herstellungsprozess kennen zu lernen und eine Verkostung zu machen.

Am Nachmittag wollen wir noch zu den **Churchill Barriers** fahren. Diese bestehen aus einer Reihe von Dämmen, die während des Zweiten Weltkriegs – größtenteils von italienischen Kriegsgefangenen – errichtet wurden, um die Bucht Scapa Flow vor weiteren U-Boot-Angriffen zu schützen. (F)

10. Tag: Orkney Inseln: Maes Howe, Ring of Brodgar, Broch of Gurness – Fähre nach Aberdeen / Do, 16.07.2026

Heute ist unser letzter Tag auf den Orkney-Inseln und wir besuchen ein weiteres beeindruckendes Zeugnis der neolithischen Kultur – **Maes Howe**, ein rund 5.000 Jahre altes Hügelgrab. Auf den ersten Blick wirkt es wie ein unscheinbarer Grashügel – doch im Inneren verbirgt sich eine faszinierende Steinarchitektur von höchster Präzision. Über einen langen, engen Gang betreten wir die zentrale Kammer des Grabes. Besonders beeindruckend ist die exakte Ausrichtung der Anlage: Zur Wintersonnenwende dringt das Licht der untergehenden Sonne durch den Eingangstunnel bis in die Hauptkammer – ein faszinierendes astronomisches Wissen, das schon vor Jahrtausenden vorhanden war. Doch Maes Howe ist nicht nur für seine Baukunst bekannt, sondern auch für seine „**Wikingergraffiti**“. Als nordische Plünderer das Grab im 12. Jahrhundert öffneten, hinterließen sie Runeninschriften an den Wänden – die größte Sammlung dieser Art außerhalb Skandinaviens.

Unweit des Grabes befinden sich die **Standing Stones of Stennes und der Ring of Brodgar**. Diese monumentale Steinkreis-Anlage stammt aus der Jungsteinzeit und wurde vor etwa 4.500 Jahren errichtet. Der Ring bestand ursprünglich aus 60 gewaltigen Monolithen, von denen heute noch 36 aufrecht stehen. Der Durchmesser von über 100 Metern macht die Anlage zu einem der größten Steinkreise Europas. (F)

11. Tag: Aberdeen – Edinburgh – Wien / Fr, 17.07.2026

Heute ist unser letzter Tag auf den Orkney-Inseln. An der Nordküste besuchen wir den **Broch of Gurness**, eine der am besten erhaltenen eisenzeitlichen Siedlungen Schottlands. Die Anlage wurde etwa im 1. Jahrhundert v.Chr. errichtet und bietet einen faszinierenden Einblick in das Leben der Menschen in der Eisenzeit. Im Zentrum der Siedlung steht ein mächtiger Broch – ein runder, turmartiger Steinturm, der vermutlich als Wohn- und Wehrbau diente. Umgeben ist er von mehreren kleineren, eng aneinandergereihten Steinhäusern. Danach wollen wir in den äußersten Osten der Insel fahren zum Naturschutzgebiet Mull Head. Hier können wir auf einer etwa 6km langen Rundwanderung die fantastische Küstenlandschaft und die reichhaltige Vogelwelt erleben.

Am Nachmittag geht es retour in die Hauptstadt Kirkwall und es ist noch Zeit zur freien Verfügung, um die letzten Souvenirs zu erstehen und den Abend in einem Restaurant oder Pub ausklingen zu lassen, bevor es auf die Fähre nach Aberdeen geht..

12. Tag: Aberdeen – Edinburgh – Wien / Sa, 18.07.2026

Nach dem Frühstück geht es in rascher Fahrt nach Edinburgh und Transfer zum Flughafen. (F)

ACHTUNG: Aufgrund von Wetterumschwüngen oder Änderungen von Fährplänen kann es in der Abfolge des Programmes zu Änderungen kommen. Sollte eine kleine Inselfähre nicht fahren – werden wir ein passendes Alternativprogramm anbieten.

Die Wanderungen sind einfach und technisch nicht schwierig. Sie sind wetterabhängig, können leicht zeitlich verkürzt oder auch verlängert werden. Wichtig sind gutes Schuhwerk (teilweise führen die Wege über feuchte Wiesen und Moore) und ein guter Regenschutz.

Bei den Nächtigungen kann es sein, dass die Gruppe auf verschiedene Unterkünfte aufgeteilt ist (2-3 Hotels/Pensionen).

Zwei Nächte (Aberdeen – Lerwick / Kirkwall – Aberdeen) verbringen wir auf der Fähre in Kabinen. Dabei bleiben die Koffer in unseren Fahrzeugen.

Für diese Übernachtung empfehlen wir die Mitnahme einer kleinen Tasche, in die Sie die für die Übernachtung benötigten Dinge packen können.

Die Fähre Lerwick / Shetland Inseln – Kirkwall / Orkney Inseln ist eine Abendfähre (17.30-23.00). Die Nacht verbringen wir dann schon in einem Hotel auf Orkney.

12 Reisetage

Di, 07.07.2026 – Sa, 18.07.2026 € 4.220, -

Zuschlag Einzelzimmer € 920, -

Zuschlag Kleingruppe bis 7 Personen € 90, -

ARR-Reiseleitung: Christine Emberger / Birgit Bauer

Inkludierte Leistungen

- + Flug Wien – Edinburgh – Wien inkl. Taxen und Gebühren (andere Abflugsorte auf Anfrage)
- + Fähre Aberdeen – Lerwick (ca. 12 h)
- + Fähre Lerwick – Kirkwall (ca. 5,5 h)
- + Fähre Kirkwall – Aberdeen (ca. 7 h)
- + 4x Fähre: Shetland Mainland – Yell – Unst und retour
- + Bootsfahrt zur Insel Moussa
- + Fahrten und Transfers mit zwei 8-Sitzer Kleinbussen (von Reiseleitung gelenkt)
- + 1x Nächtigung in Dunfermline
- + 2 x Nächtigung in 2er Innenkabine inkl. Frühstück auf der Fähre
- + 4 x Nächtigung in kleinen Hotels oder Pensionen auf Shetland
- + 3 x Nächtigung in kleinen Hotels oder Pensionen auf Orkney
- + Eintritte: Jarlshof, Museum von Shetland, Maes Howe, Skara Brae, Broch of Gurness, Broch of Birsay, St. Magnus Kathedrale, Earlsplatz und Bischofspalast
- + Verpflegung auf Basis Frühstück vom 2. – 11. Tag
- + ARR Reiseleitung: Christine Emberger / bei 2.Fahrzeugen: Birgit Bauer

Nicht inkludierte Leistungen

- Besuch einer Whisky Destillerie mit Verkostung (aktuell ca. 30,- Pfund / bitte bei der Buchung angeben)
- Bootsfahrt zur Insel Noss (aktuell ca. 65,- Pfund / bitte bei Buchung angeben)
- Persönliche Ausgaben (Trinkgelder, nicht inkl. Mahlzeiten, Souvenirs, ...)
- Persönliche Reise- & Stornoversicherung

Teilnehmer: 5 – 12 Personen

Ihre zusätzlichen ARR-Vorteile:

Frühbucher-Rabatt: Sollten Sie diese Reise bis spätestens 6 Monaten vor Abreise buchen, gewähren wir Ihnen folgende Rabatte:

Reisegrundpreis über € 500,- / Rabatt von € 15,-

Reisegrundpreis über € 1.000 / Rabatt von € 30,-

Reisegrundpreis über € 2.000 / Rabatt von € 50,-

Reisegrundpreis über € 3.000 / Rabatt von € 75,-

Halbes Doppelzimmer: Die Aufzahlung auf ein Einzelzimmer kann oft ziemlich hoch sein. Als preisgünstige Alternative bieten wir Ihnen die Möglichkeit bis zu drei Monate vor Abreise ein halbes Doppelzimmer zu buchen. Findet sich kein gleichgeschlechtlicher Mitreisender übernehmen wir 50% der Aufzahlung für das Einzelzimmer und Sie kommen in den Genuss der Alleinbenützung zum halben Preis.

Dies gilt nicht für Reisen, die von anderen Veranstaltern durchgeführt werden bzw. bei Reisen, wo es ausdrücklich ausgeschlossen ist.